

Pfarrblatt Gschwandt DER NEUE Ruf



- Amtsübergabe
- Neuer Pfarrmoderator
- Jubelhochzeit
- Firmung
- Langer Tag der Flucht
- Allerheiligen
- Anbetungstag
- Advent und Weihnachten
- ... und vieles mehr erwartet euch in diesem Pfarrblatt

Erntedank

„Bewerte den Tag nicht nach der Ernte, die du einfährst, sondern nach den Samen, die du gesät hast.“

Robert Louis Stephenson



Liebe Pfarrgemeinde!



Liebe Pfarrbevölkerung der Pfarre Gschwandt, ich darf euch alle herzlich begrüßen: „Grüß Gott!“

Es ist ungefähr ein Monat her seit ich als Pfarrmoderator angefangen habe in der Pfarre mit der wunderschönen Feier am 6. September 2020. Es war ein Tag, den ich nicht so schnell vergessen werde. Daher möchte ich diese Möglichkeit nutzen, um mich kurz vorzustellen. Es war ein sehr schöner Anfang, der auch sehr positive Eindrücke bei mir hinterlassen hat.

Eines der vielen Highlights des Tages war euer Willkommensgeschenk, die Holzkiste, die ich lieber als „Schatzkiste“ bezeichne. Von

außen schaut diese Schatzkiste nur wie eine kleine Box aus Holz aus mit ein paar Worten darauf eingeschnitzt. „Abān nwan, Thomas“, was in meiner Muttersprache Jjuu in der Bundesstadt Kaduna in Nigeria bedeutet: „Du bist willkommen, Thomas“.

Erstaunlich! Diese Schatzkiste beinhaltet aber viel mehr. Sie ist aus vielen Arbeitsstunden und wertvollen Materialien entstanden und mit



viel Gefühl und Liebe hergestellt. Um das Konzept zu haben, braucht man lange Überlegung, und, um die Qualität von den Materialien zu finden, braucht man gute Augen und Erfahrung.

Die Schatzkiste ist gefüllt mit lieben Briefen, Karten, Bildern und guten Worten. Sie trägt wahre Schätze in sich, und strahlt dasselbe aus, wenn ich sie aufmache, die schönen Karten anschau und die berührenden Worte lese. Die Schatz-

kiste vermittelt Wertschätzung, Respekt und eine besondere Botschaft: „Thomas, es ist schön, dass es dich gibt, und dass du da bei uns in der Pfarre Gschwandt bist!“ Wenn ich diese kleine Box von ihren verschiedenen Seiten genauer betrachte, dann ist sie wie gesagt eine wahre Schatzkiste! Dafür bin ich von Herzen dankbar!

So kann man auch das Leben sehen. Wenn man die Natur, die Kirche, die Pfarre, die Familie, den Beruf, und ganz besonders sich selbst und die Mitmenschen so sieht, dann sieht man sie, trotz allem als Schatzkisten. Eine Schatzkiste wie meine muss man nicht hergeben. So wie Viktor Frankl es sehr schön über den Sinn sagt, so ist auch unsere Schatzkiste schon da. Man soll sie nur finden und empfinden.

Ich wünsche euch allen einen schönen Herbst und Gottes Segen auf unserem gemeinsamen Weg!

A handwritten signature in blue ink that reads 'Thomas Adamu'.

Euer Pfarrmoderator,
Mag. Thomas Adamu

Herzlich Willkommen, lieber Thomas!

Als Pfarrassistentin möchte ich meinen Willkommensgruß an unseren neuen Pfarrmoderator Thomas Adamu aussprechen und ein riesengroßes DANKE an unseren ehemaligen Pfarrmoderator Alois Kainberger richten, der uns als Pfarrer in Ruhe (naja, so ruhig ist sein Leben aber doch gar nicht) weiterhin als Seelsorger unterstützt.

Ich bin sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren und dass Alois Kainberger

13 Jahre lang in Gschwandt als Pfarrmoderator tätig war.

Es ist schön, in so einem guten Team gemeinsam mit unserer engagierten Pfarrsekretärin Andrea Edthaler, dem Pfarrgemeinderat, den Fachausschüssen und vielen Gruppierungen in Gschwandt arbeiten zu dürfen.

A handwritten signature in black ink that reads 'Anna-Maria Marschner'.

Pfarrassistentin
Anna-Maria Marschner



Liebe Pfarrgemeinde!



Als Pfarrgemeinderat richteten wir im Rahmen der feierlichen Amtsübergabe am 6. September unsere Dankes- und Willkommenswünsche an Pfarrer i.R. Alois Kainberger und unseren neuen Pfarrmoderator Thomas Adamu:

Lieber Alois!

Der Pfarrgemeinderat von Gschwandt sagt „Danke“ für deine Zeit als Pfarrmoderator bei uns in der Gschwandt! Viele der Pfarrgemeinderäte hatten und haben eine kritische Stellung zu den Entscheidungen und Aussagen, die von „der Kirche“ in Linz oder Rom getroffen werden, die es einem oft nicht einfach machen, sich für die Kirche einzusetzen.

Aber du warst es, der uns mit deiner authentischen Art, mit der Freude am Glauben und deinem Gottvertrauen dazu brachte, für die Kirche in der Pfarre tätig zu sein

und auch Freude am Dienst in der Pfarre und an den Menschen zu erleben. Und wir sind uns sicher, dass es vielen Gschwandtnerinnen und Gschwandtner, aber auch allen anderen Menschen, denen Du begegnet bist und die Dich kennen, so geht.

Wir erinnern uns sehr gerne an die vielen schönen gemeinsamen Feste, die wir mit dir feiern durften. Ebenso waren auch herausfordernde Zeiten dabei, die wir gemeinsam durchschritten. Und deswegen ist es höchst an der Zeit, dir Danke zu sagen.

Es freut uns auch sehr, dass du uns ja auch weiterhin seelsorglich betreuen wirst. Du bist immer bei uns in Gschwandt herzlich willkommen!

In diesem Zusammenhang möchten wir auch unserer Pfarrassistentin Anna-Maria danken, die mit großer Umsichtigkeit und Ruhe die Geschicke der Pfarre leitet und mit ihrer unaufgeregten, ehrlichen aber auch bestimmten Art viele Aufgaben und Anliegen, oft auch im verborgenen, für die Pfarre Gschwandt erledigt. Auch dir ein herzliches Vergelt's Gott!

Es freut uns sehr, dass du, lieber Thomas, dich dazu entschieden hast, diesen Dienst für uns, die Pfarrgemeinde von Gschwandt, zu übernehmen. Die ersten Begegnungen mit dir zeigten uns, dass auch du unser Pfarrleben mit deinem Glauben und deiner Seelsorge bereichern wirst. Wir wünschen dir im Namen des Pfarrgemeinderats alles Gute und freuen uns auf eine gedeihliche Zusammenarbeit für die Pfarrbevölkerung von Gschwandt und für das Dekanat.

Abschließend möchten wir betonen in welcher glücklicher Lage sich unsere Pfarre befindet. Wir haben in Anna-Maria Marschner eine sehr gute Pfarrassistentin und mit Pfarrmoderator Thomas Adamu und Pfarrer i.R. Alois Kainberger zwei fähige Priester, mit denen wir gemeinsam die christlichen Werte wie Nächstenliebe, Toleranz, Frieden, Respekt und Gottvertrauen erfahren dürfen. Diese Werte möchten wir auch in Zukunft gemeinsam leben und vermitteln.

*PGR Obfrau
Bettina Plasser*

*PGR Obfrau Stv.
Stefan Schimpl*

Wichtiger Hinweis zu Allerheiligen 2020



Aufgrund der hohen Corona-Fallzahlen finden die Andacht am Nachmittag, das Gedenken beim Kriegerdenkmal und die Gräbersegnung NICHT wie gewohnt statt:

- Segnung aller Gräber am Morgen des 1. November
- Einladung an alle, im Laufe des Tages das Grab zu besuchen.
- Ermutigung zum Gebet bzw. zur Andacht im kleinen Kreis direkt am Grab.
- Entsprechende Unterlagen und Hilfen liegen bei einem Tisch vor der Aufbarungshalle auf und stehen auf der Homepage zum Download bereit.

1. November, Allerheiligen
• 9:00 Uhr Wortgottesfeier

2. November, Allerseelen
• 9:00 Uhr Gottesdienst

• 19:00 Uhr Auferstehungsgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres



**Dank an Alois Kainberger
Amtseinführung Thomas Adamu**



Fotos: Magdalena Lahninger




**25jähriges
Priester-
jubiläum**
**P. Bartholomäus
Gattinger OSB**



Fotos: Magdalena Lahninger

Feldmesse am Fußballplatz



Der 2. August war wahrlich ein Tag der Freude: Zum ersten Mal nach langer Zeit konnten wir wieder die gesamte Pfarrbevölkerung zum Sonntagsgottesdienst einladen. Der UNION als Gastgeber lag und liegt es am Herzen, die Menschen vereinsübergreifend zusammenzubringen und so feierten wir die Messe am Fußballplatz mit musikalischer Umrahmung durch die

Musikkapelle Gschwandt. Dank des schönen Wetters genoss man bei der anschließenden Agape einen schönen Ausklang, bei dem nach coronabedingter Durststrecke auch wieder einmal soziale Kontakte außerhalb der Familie möglich waren. Der Erlös kommt dem Vereinsnachwuchs zu Gute.

Doris Almhofer-Amering



Maria Himmelfahrt - Tag der Tracht

Auch im Corona-Sonderjahr gestaltete die Goldhaubengruppe den Gottesdienst zum Tag der Tracht, diesmal zum Thema „Tradition und Brauchtum“. Passend dazu war der Altarraum mit duftenden frischen Kräuterbuschen übersät.

Abweichend zu vergangenen Jahren wurden keine getrockneten Kräuterbuschen gebunden und Gschwandt musste auf die lieb gewonnenen frischen Bauernkrapfen verzichten. Auf diese Art hatten die Frauen jedoch erstmals seit vielen Jahren die Möglichkeit diesen Feiertag gemeinsam in der Kirche zu begehen.

Zum Schluss wurde den Frauen mit einem Text (siehe rechts) für die vielen Stunden der Krapfenproduktion im Morgengrauen gedankt.

Ingrid Holzinger



Viele Menschen wissen nicht,
wie wertvoll es ist, dass es sie gibt.
Viele Menschen wissen nicht,
wie gut es uns tut, wenn wir sie sehen.
Viele Menschen wissen nicht,
wie uns ihr herrliches Lächeln bereichert.
Viele Menschen wissen nicht,
wie wohl wir uns in ihrer Nähe fühlen.
Viele Menschen wissen nicht,
wie arm und traurig wir ohne sie wären.
Viele Menschen wissen nicht,
dass sie Engel für uns sind.

Sie wissen es erst,
wenn wir es ihnen sagen.

Petrus Ceelen

Guter Kindergarten- und Krabbelstuben-Start

Anfang September sind wir gut im neuen Jahr gestartet, erzählten uns Erlebnisse aus den Ferien und freuen uns über neue Freunde. Nicht nur für viele Kinder war es ein Neustart im Kindergarten und in der Krabbelstube, sondern auch für unsere 2 neuen Kolleginnen begann ein neues Abenteuer in Gschwandt.

Herzlich Willkommen...

Margit Gieb ist Kindheitspädagogin und nach 20-jährigem Auslandsaufenthalt wieder in Oberösterreich gelandet.



„Als Sprachpädagogin im Kindergarten kann es sein, dass man mich in allen Gruppen antrifft. Ich führe Gespräche mit Kleingruppen, treibe Späße mit der Sprache und

habe immer ein Ohr offen.“

Ebenso freuen wir uns über Sandra Buchegger, eine ausgebildete Kindergarten- und Hortpädagogin, die die blaue Gruppe als Integrationspädagogin unterstützt.

„Ich freue mich sehr auf eine schöne, erlebnisreiche Zeit mit den Kindern und auf eine gute Zusammenarbeit“



Leider können wir heuer das Martinsfest, aufgrund der bekannten Covid-Maßnahmen, nicht wie gewohnt öffentlich feiern. Die Schwerpunkte des Festes wie TEILEN und SCHENKEN, FREUNDSCHAFT und GEMEINSCHAFT finden intern in der Gruppe statt. Informationen an die Eltern folgen.

Wir wünschen allen, die ebenso NEU starten, viel **Freude, Glück** und vor allem **GESUNDHEIT!**

Das Kindergarten und Krabbelstubenteam

Einschreibung für Kindergarten und Krabbelstube

Kindergarten

Montag, 8.2.2021 und
Dienstag, 9.2.2021

Krabbelstube

Mittwoch, 10.2.2021

jeweils 13:30 – 15.30 Uhr

Hast du heute schon danke gesagt...



Foto: Peter Sommer

...für so viel schöne Sachen?“, haben 80 Kinder und deren Familien voller Begeisterung bei der Erntedankstation vor dem Kindergarten am 6. Oktober gesungen. Viele Kinder trugen eine im Kindergarten gebastelte Erntekrone als Kopfschmuck und die Feierge-meinde bestaute die Erntekrone

der Landjugend, die heuer auf einem Pritschenwagen vorfuhr.

Besonders das für Kinder so passende Format und die Einbindung der Kinder rufen nach Wiederholung, Corona hat somit vielleicht auch einen positiven Aspekt.

Zum Abschluss durften sich die Kinder noch eine Erntegabe und eine Bastelvorlage mit nach Hause nehmen. DANKE!

Anna-Maria Marschner

Langer Tag der Flucht



Am Freitag, 2.10.2020 standen Bilder, Fakten und Zeichen rund um die Themen Flucht und Migration im Mittelpunkt der Mahnwache in der Pfarrkirche.

Eine interaktive Präsentation in der Pfarrkirche sollte Impulse zum Handeln geben und zum Nachdenken, auch über den eigenen Wohlstand, anregen. Fackeln vor der Kirche standen symbolisch für die aktuelle „brennende“ Situation

und die teils emotional aufgeheizte Diskussionen rund um das Thema Flucht. Auch Schulklassen nutzten diese Gelegenheit, um miteinander über die teilweise schreckliche Situation der betroffenen Menschen zu sprechen und zu diskutieren. Die gezeigten Symbole wie ein Flüchtlingszelt, spärlich gepackte Koffer oder Rettungswesten veranschaulichten die Situation einer Flucht aus der Heimat.

Wer auf der Flucht ist, ist auf Hilfe angewiesen, muss alles Vertraute zurücklassen, kann nur das Nötigste mitnehmen, lebt in Angst und Sorge und weiß nicht, wie der morgige Tag verlaufen wird. Ziel der Mahnwache war es, auf den Umgang mit Geflüchteten aufmerksam zu machen und für eine rasche und unbürokratische Hilfe zu appellieren.

Peter Sommer

Feier der Jubelpaare



„Du bist die Liebe, die uns trägt, du bist die Kraft, die uns lieben hilft, du bist der GOTT, der mit uns ist.“

Elf Jubelpaare, darunter ein diamantenes, sechs goldene und vier silberne, feierten einen sehr stimmigen Gottesdienst im Kreise ihrer engsten Familie.

Pfarrassistentin Anna-Maria Marschner konnte für diese Messe Herrn Pfarrer Franz Haidinger gewinnen. Er sprach in seiner Predigt

sehr einfühlsam, berührend und mutmachend über die Liebe, das stete Arbeiten an einer Beziehung und die Herzensbindung zu Gott. Seine Worte und Ausführungen waren wie Balsam für die Seele! Musikalisch umrahmt wurde diese Messfeier von unserem Kirchenchor, unter der Leitung von Annemarie Hauer, der Solistin Gudrun Hauer und Walter Kienesberger an der Orgel.

Nicht nur für unsere geehrten Paare, auch für die anwesenden Familienmitglieder war es ein bewusstes Erinnern, Auffrischen und Erneuern der eigenen Beziehung zueinander und zu Gott.

„Is de Liab net a Wunda“ – mit all ihren Höhen und Tiefen – das sollte uns in unserem fordernden Alltag als Menschen und Paare nie in Vergessenheit geraten!

Christine Hörtenhuber



**ERNTEKRUNE
ON
TOUR**
**Sonntag,
4. Okt. 2020**
DURCH GSCHWANDT



Fotos: Peter Sommer

Firmung

**Motto für die Firmlinge:
mutig, nachhaltig und sozial**

Dass die Abkürzung MNS neben dem derzeit allgegenwärtigen Mund-Nasen-Schutz auch für ein Lebensmotto für uns Christinnen und Christen stehen kann, das hat den diesjährigen Firmlingen Firmspender Bischofsvikar Mag. Jakob Bürgler aus Innsbruck eindrucksvoll vermittelt.

In seiner mitreißenden Predigt trug er immer wieder einen roten Mund-Nasen-Schutz mit Pflingstaube und sprach darüber, dass Christen „**mutig, nachhaltig und sozial**“ sein sollen. Als Gefirmte können wir an diesen drei Eigenschaften erkannt werden.

Dieses Motto passte gut zum Thema der Firmvorbereitung „Auf der Fahrt ins Leben“, die von Dekanatsjugendleiterin Jenny Gassner

sowie Elvira und Andreas Gillesberger gestaltet wurde. Ihnen sei ein herzlicher Dank ausgesprochen für ihre Spontaneität und ihr Engagement für die Jugendlichen – gerade auch in Zeiten von Corona. Die 17 jungen Menschen unserer Pfarre empfangen am 27. September das Sakrament der Heiligen Firmung und allen, die mitgeholfen haben, dass es ein so schönes Fest wurde, herzlichen Dank.



NACH der Firmung = VOR der Firmung!

Auch 2020/21 wird es eine Firmvorbereitung geben! Das Thema dazu lautet: „**Funken-Flug – 7x Zündstoff für dein Leben**“

Wir werden uns 7 x treffen (Firmstart, Gruppenstunden, Bußfeier) – wie die sieben Treffen aussehen können, wird an den Corona-Vorgaben liegen.

Die Firmvorbereitung startet Anfang Februar 2021, die Firmung findet voraussichtlich Ende Mai 2021 statt.

Bis 29. November sind alle Jugendlichen, die bis zum 31. August 2021 das 14. Lebensjahr vollenden eingeladen, sich zur Firm-Vorbereitung anzumelden!

Anmeldeformulare werden ab November in der Pfarrkirche aufliegen, zusätzlich werden alle Jugendlichen im entsprechenden Alter persönlich angeschrieben.

Derzeit bin ich noch auf der Suche nach Firmgruppen-BegleiterInnen.

Anna-Maria Marschner



Fotos: Josef Egger

Unsere Kirche leuchtet orange

Zwischen 25. November und 10. Dezember wird unsere Gschwandtner Kirche in orangem Licht beleuchtet. Wir unterstützen damit die weltweite Kampagne der Frauenorganisation der Vereinten Nationen (UN Women) gegen Gewalt an Frauen. 16 Tage gegen Gewalt an Frauen, die leider immer noch zu einer der am weitest verbreiteten Verletzung der Menschenrechte zählt.

Im Rahmen der Kampagne, die auch unter dem Namen „Orange the World“ bekannt ist, wurden bereits berühmte Gebäude wie die Mailänder Scala, die Niagarafälle,

die Christusstatue in Brasilien oder auch das Burgtheater Wien und der Grazer Uhrturm orange beleuchtet, um auf diesen Missstand hinzuweisen. In Österreich beteiligen sich Organisationen seit 2017 an der Aktion.

Vielleicht können sich einige daran erinnern, dass 2018 der Linzer Mariendom und das Schloss Ort in oranges Licht getaucht waren. 2019 war der Schwerpunkt auf Krankenhäuser gesetzt und deren Diagnose von häuslicher Gewalt bei PatientInnen.

Heuer ist das Thema „Gewalt im öffentlichen Raum“, und es sol-

len Universitäten, Kirchen, kirchliche Institutionen, Gerichte, Polizei, etc. einbezogen werden.

Unsere Pfarrkirche wird eine von mehreren Kirche im Dekanat Gmunden sein, die sich beteiligen. Es wird Informationsmaterial am Schriftenstand aufliegen und bei den Feiern werden wir auch auf die Aktion hinweisen.

www.orangetheworld.at



Sternenkinder – unvergessen



Viele Paare und Familien trauern um frühverstorbene Kinder, die für immer in den Herzen ihrer Angehörigen bleiben. Rund um den zweiten Sonntag im Dezember werden weltweit Gedenkfeiern für „Sternenkinder“ abgehalten und Kerzen für sie entzündet.

Worldwide Candle Lighting Day: Ein Licht geht um die Welt

Viele Familien gedenken jährlich weltweit am zweiten Sonntag im Dezember (heuer ist das der 13. Dezember 2020) ihrer (Sternen-) Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt gestorben sind,

indem sie um 19:00 Uhr eine Kerze ans Fenster stellen („Worldwide Candle Lighting“).

Durch die Zeitverschiebung entsteht eine Lichterwelle, die innerhalb von 24 Stunden einmal um die gesamte Erde wandert: Nachdem in einer Zeitzone die Kerzen ein paar Stunden gebrannt haben, erlöschen sie und werden in der nächsten Zeitzone wieder angezündet.

„Möge ihr Licht für immer scheinen“, so ist die Grundidee hinter dieser Lichterwelle. Jede Kerze brennt zum Gedenken an eine Kin-

Foto: Krankenhauseelsorge KUK, MC IV derseele, die Spuren auf dieser Welt hinterlassen hat.

Wir laden herzlich ein, am Sonntag, 13. Dezember um 19.00 Uhr im Gedenken an Sternenkinder eine Kerze zu entzünden und Teil dieser Lichterwelle zu werden. Eine gemeinsame Feier in der Pfarrkirche wird es heuer nicht geben. Der Segen der Trauernden und Texte für eine Feier zu Hause wird in der Kirche zur freien Entnahme aufgelegt.

*Diözese Linz u.
Anna-Maria Marschner*

Termine für Kinder und Familien

Im Kinderliturgie-Team haben wir uns für die derzeitigen Anforderungen und Rahmenbedingungen neue Formate ausgedacht, um Kindern und Familien ENDLICH wieder einen guten Platz zum Feiern von Gottesdiensten geben zu können.

Wir laden euch ein, an SAMSTAGEN um 16 Uhr in der Kirche mit uns Gottesdienst zu feiern.

Auf eine Agape oder den beliebten Brunch nach den Kinderwortgottesfeiern am Sonntag Vormittag oder auch die Sonntagsgottesdienste im Advent mit Fortsetzungsgeschichte verzichten wir heuer.

Die Feiern werden kindgerecht mit Liedern, Geschichten, Gebeten, Symbolen, Bildern etc. gestaltet sein und etwa 45 Minuten dauern.

Sa, 31.10.2020 - 16 Uhr

Familien-Wortgottesfeier in der Kirche mit Lichterweg rund um die Kirche. Ihr könnt gerne eine Laterne mitbringen!

Sa, 28.11.2020 - 16 Uhr

Familien-Wortgottesfeier in der Kirche mit Adventkranzsegnung. Sehr gerne könnt ihr euren Adventkranz mitbringen.



Foto: Anna-Maria Marschner

Sa, 12.12.2020 - 16:30 Uhr

Adventlicher Familien-Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrmoderator Thomas Adamu

Do, 24.12.2020 – 10-16 Uhr

Wir warten auf Weihnachten!
Zwischen 10 Uhr und 16:30 Uhr gibt es zu jeder vollen und halben Stunde die Weihnachtsgeschichte erzählt mit Bildern über den Beamer sowie Stationen für Kinder und Familien im Kirchenraum. Ihr könnt euch das Friedenslicht abholen, eine

Kerze entzünden, Stroh zur Krippe bringen und euch auf die Geburt Jesu vorbereiten. Wir freuen uns auf euer Kommen! Ein kleines Geschenk wartet auch zum Mitnehmen auf euch! Für das Friedenslicht könnt ihr eine Laterne mitbringen.

Sa, 6.2.2021 - 16 Uhr

Familien-Gottesdienst mit Kindersegnung in der Kirche
Herzliche Einladung an alle, insbesondere an die Tauffamilien von 2020!



Foto: Magdalena Lahninger

Wir freuen uns auf euer Kommen!

*Das Kinderliturgie-Team:
Doris Almhofer-Amering,
Beate Barlian, Elisabeth Heer,
Anna-Maria Marschner,
Magdalena Thallinger*



Familien-Broadcast

Um unkompliziert relevante Informationen für Kinder und Familien aus dem Pfarrleben mitteilen zu können, möchte ich gerne über WhatsApp einen Broadcast beginnen. Sollten aufgrund von Corona-Bestimmungen manche Feiern nicht oder nur anders stattfinden können, werde ich diesbezügliche Informationen auf diese Art und Weise verschicken.

Bitte einfach eine kurze WhatsApp-Nachricht an 0676 8776 5853 und diese meine Nummer einspeichern – schon ist eine unkomplizierte Kommunikation möglich. Aussteigen ist natürlich jederzeit möglich.

Anna-Maria Marschner

Erstkommunion 2021

Die Erstkommunion der heurigen 2. Klassen wird am Samstag, 8. Mai 2021 stattfinden.

Ob wir EINE Erstkommunion für alle Kinder gemeinsam feiern können oder so wie im Oktober klassenweise, wird sich erst entsprechend der geltenden Corona-Bestimmungen zeigen.

Die Information an die Eltern wird voraussichtlich verstärkt durch Elternbriefe erfolgen, falls Elternabende aufgrund von Covid 19 nicht möglich sind.

Heuer alles anders... und doch vieles gleich



25.11.2020 Anbetungstag

Auch 2020 werden wir das Patrozinium unserer Pfarrkirche, das Fest der Heiligen Katharina von Alexandrien feiern – aber coronabedingt in schlichter Form. Um 8 Uhr beginnen wir den Tag mit einem gemeinsamen Gottesdienst zu dem ALLE ganz herzlich eingeladen sind. Die Schulkinder werden bereits am 24. November im Rahmen des Religionsunterrichts in die Kirche kommen. Auch wenn es heuer keine gemeinsamen Anbetungsstunden gibt – Jesus im Allerheiligsten Sakrament erwartet uns und möchte uns Ruhe schenken für unsere Seele. Nützen wir den 25. November als Tag des Gebetes! Um 19

Uhr wird das Allerheiligste eingesetzt, ein feierlicher Abendgottesdienst entfällt.

Krankensalbung und Beichte

Leider kann der Krankensalbungsgottesdienst nicht stattfinden und auch die Beichtgelegenheit im Beichtstuhl nicht wie gewohnt angeboten werden. Unsere Priester stehen aber gerne nach telefonischer Vereinbarung für die Spendung von Sakramenten zur Verfügung:

Pfarrer i.R. Alois Kainberger:
0676/8776 5108

Pfarrmoderator Thomas Adamu:
0699/18305408

Kinderweihnacht

Wir haben uns im Kinderliturgiekreis dazu entschieden, die so beliebte Kindermette heuer ausfallen zu lassen. Auch die Alternative im Freien ist nicht möglich, da seit 9. Oktober nur noch Gottesdienste im Freien erlaubt sind, bei denen für alle Anwesenden Sitzplätze mit Abstand zur Verfügung stehen.

Alternativ laden wir am 24. Dezember alle Familien dazu ein, zwi-

schen 10 und 16.30 Uhr für eine halbe Stunde in die Kirche zu kommen. Unter dem Thema „Wir warten auf Weihnachten“ läuft über den Beamer die Weihnachtsgeschichte mit Bildern und Erzählung, es gibt vorbereitete Stationen, Musik und ein kleines Geschenk für die Kinder zum Mitnehmen.

Messintentionen

Wer Messintentionen aufschreiben lassen möchte, hat folgende Möglichkeit: Bitte schreiben Sie einen Zettel mit Ihrem Namen, Telefonnummer und dem Anliegen und geben Sie diesen Zettel gemeinsam mit 9 Euro in ein Kuvert, das Sie in den Briefkasten des Pfarrhofs werfen. Falls es die erste Messe an einem Sonntag sein sollte, für die das Messstipendium 16 Euro beträgt, wird sich Pfarrsekretärin Andrea Edthaler telefonisch bei Ihnen melden. Wochentagsmessen kosten immer 9 Euro. Natürlich können Sie zu den Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei, wenn es die Corona-Bestimmungen zulassen, mit Mundschutz auch persönlich vorbei kommen.



STERNSINGEN 2021 - aber sicher!



Die Coronakrise hat unseren Alltag ziemlich durcheinander gewirbelt und ist auch für die kommende Sternsingeraktion eine Herausforderung. Es ist aber gerade jetzt wichtig, die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das Jahr 2021 zu den Menschen

im Land zu bringen, als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht. Und die Spenden für notleidende Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika sind nötiger denn je. Durch die Coronapandemie ist die Armut in vielen Teilen der Welt stark angestiegen.

In Absprache mit den Gesundheitsbehörden und mit anderen Experten/innen wurde ein Sternsinger-Hygienekonzept ausgearbeitet (siehe www.sternsingen.at/corona). Dieses wird an unsere örtlichen Voraussetzungen angepasst, so-

dass beim „Sternsingen 2021 – aber sicher!“ die Gesundheit aller Besuchten und Beteiligten gewährleistet ist.

Auch wenn durch Corona Vieles anders abläuft, freuen sich die Sternsinger/innen schon darauf, euch/Ihnen den Segen für das Jahr 2021 zu bringen. Natürlich werden wir dabei alle Corona-Schutzmaßnahmen einhalten. Genauere Informationen folgen über die Verlautbarungen, WhatsApp-Gruppe und die Schaukästen.

Christkindl aus der Schuhschachtel



Bereits seit dem Jahr 2001 führt die OÖ. Landlerhilfe ihre Weihnachtsaktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ durch.

Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern bereits mehr als 300.000 Pakete und seit 2010 auch das

ORF Friedenslicht als Symbol des Friedens überbracht werden.

Trotz Covid 19 soll dieses Projekt auch heuer durchgeführt werden, um das Christkindl auch und gerade in diesem Jahr zu Kindern in der Ukraine und in Rumänien bringen zu können, wo sie als Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler in teilweise ärmsten Verhältnissen leben.

Erfreulicherweise werden auch heuer wieder sowohl der Kindergarten/die Krabbelstube als auch die Volksschule Gschwandt diese Aktion unterstützen. Alle GschwandtnerInnen sind aufgerufen, Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Hygieneartikeln, Schul- und Spielsachen zu füllen, diese in Geschenkpapier einzupacken und

damit zu Weihnachten einem Kind, dem es nicht so gut geht, eine große Freude zu bereiten.

Abgabe

9.11. bis 27.11.
im Kindergarten/in der
Krabbelstube Gschwandt und

9.11. bis 27.11.
in der Volksschule Gschwandt

Aufgrund der hohen Transportkosten würden sich die Landlerhilfe über die Abgabe von 1 € je Paket sehr freuen.

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung!

Doris Almhofer-Amering

Meine Zeit mit der Familia ALALAY

In Bolivien leben tausende Kinder unter unmenschlichen Bedingungen auf der Straße. Die „Fundación ALALAY“ setzt sich für die Rechte dieser Kinder ein und erbaute mehrere Kinderdörfer. 2019 unterstützte Magdalena Grill-Kiefer aus unsere Pfarre als Volontärin fünf Monate lang eine Kinderdorfmutter und die Kinder in ihrem Alltag im Kinderdorf in La Paz.

Als Volontärin unterstützte ich vor allem die Kinderdorfmutter und die Kinder im alltäglichen Tagesablauf. Dabei durfte aber auch die Zeit zum Spielen nicht zu kurz kommen! Bei Schönwetter hatten wir Spaß am Spielplatz und zwei Mal wöchentlich ging's ins Fußballtraining – eines der Highlights für die Kinder. Außerdem durfte ich einmal pro Woche das Team der Streetwork verstärken. Die Projekte der offenen Kinder- und Jugendarbeit

dienen dazu, Kinder, die auf der Straße leben, kennenzulernen und ihnen die Möglichkeit eines Lebens im Kinderdorf anzubieten. Außerdem gibt es Treffen mit jungen Menschen, die schon über 18 Jahre alt sind, um auch diese auf ihrem Weg von der Straße weg zu unterstützen. Genauso wichtig ist die Präventionsarbeit mit Familien an der Armutsgrenze.

Bald fand ich heraus, dass die Teams im Kinderdorf und in der Streetwork auch für neue Projektideen sehr offen sind und startete das Projekt „Mí portafolio“, um einen Raum für persönliche Dinge und Gedanken der Kinderdorfkinder zu schaffen. Wir richteten den alten Zeichensaal neu ein und besorgten für die Kinder Mappen, die sie danach liebevoll bemalten und mit Bildern aus gemeinsamen Aktivitäten füllten. Als das Streetworkteam vom Erfolg des Portfo-



lioprojektes hörte, passten wir das Konzept an die Bedürfnisse der Jugendlichen auf der Straße an. Durch Aktivitäten zu den Themen „Identität“ und „Lebensziele“ versuchten wir sie auf ihrem Weg in ein besseres Leben zu unterstützen. Möglich wurden diese Projekte erst durch die Spendenaktion, an der sich auch viele GschwandtnerInnen beteiligten. Ein herzliches Danke für die Hilfsbereitschaft!

Magdalena Grill-Kiefer

Kekse und Adventkränze

So vieles geht zurzeit leider nicht oder muss abgesagt werden. So hat das Team der Katholischen Frauenbewegung entschieden, für dieses Arbeitsjahr kein Programm zusammenzustellen und auch den jährlichen Mitgliedsbeitrag haben wir nicht persönlich eingehoben sondern erstmals Zahlscheine ausgeschrieben.

Auch unser traditionelles WeinLe-seFest konnten wir leider nicht abhalten.

Da könnte man sich die Frage stellen: Wie ist Gemeinschaft in dieser Zeit noch erlebbar?

Zuhause in der Küche gute Stimmung machen (Musik einschalten, Kerzerl anzünden, Enkelkinder holen, ...) und für einen guten Zweck

Weihnachtskekse backen - bitte am Backblech auf den Mindestabstand achten – sonst stecken sie sich an und kleben zusammen!!!

Die Köstlichkeiten dann ins Pfarrheim bringen, eventuell beim Einpacken helfen und sich über die Vielfalt freuen, aber auch darüber, dass wir Gschwandtner Frauen es schaffen, diese Tradition aufrecht zu erhalten – so kann sich Gemeinschaft auch anfühlen.

Abgabe

Sonntag, 22. Nov. und
Dienstag, 24. Nov. 2020
jeweils vor und
nach den Messen im Pfarrheim

Verpacken

Dienstag, 24. Nov.
nach dem Abendgottesdienst
im Pfarrheim

Verkauf

ab 29. Nov. nach den
Sonntagsmessen, das wie
und wo wird durch die
Verlautbarungen noch
bekannt gegeben.

Der Erlös wird der Pfarre zur Verfügung gestellt.

Vielen Dank für eure Mithilfe!
*Für das kfb-Team
Hilde Wampl*

Adventkränze 2020



Da es heuer keinen Adventmarkt gibt, möchten wir die traditionellen Adventkränze auf Bestellung an-

bieten. Der Erlös kommt wie immer der Pfarre zugute. Bitte den ausgefüllten Abschnitt bis 15. November im Briefkasten des Pfarrhofs oder in die bereitgestellte Box in der Taufkapelle einwerfen.

Die fertigen Kränze können am 28. und 29. November abgeholt werden. Bitte die Corona-Abstands-Regeln beachten und Mund-Nasen-Schutz tragen. Geldbetrag genau mitbringen, danke!

Abgabe

Samstag, 28. November
von 15 – 16 Uhr sowie am

Sonntag, 29. November
von 8 – 9 Uhr

beim Pfarrheim

*Erika Schögl
0664 7389 3727*



Bestellschein Adventkranz:

Name _____ Telefon _____

Kranz (Durchmesser ~25cm) 12,-

ohne Schmuck und Kerzen

Kranz groß (Durchmesser ~35cm) 15,-

ohne Schmuck und Kerzen

Kranz klein (Durchmesser ~25cm) geschmückt 20,-

Kerzen 6cm hoch, (rot, weiß, beige, violett, grün, grau, gelb), Wunschfarbe Kerzen _____

Kranz groß (Durchmesser ~35cm) geschmückt 28,-

Kerzen 8cm hoch, (rot, weiß, gelb, violett/rosa), Wunschfarbe Kerzen _____

Wussten Sie, dass...

• rund um die Kirche täglich fleißige Hände unterwegs sind, um für Ordnung zu sorgen? Ein herzliches Dankeschön an Maria Fererberger für ihren unermüdlichen Einsatz.

• der Lagerraum beim hinteren Kircheneingang in neuem Licht erstrahlt? Herr Ernst Aschauer montierte mehrere Rigipsplatten, die von der Fa. Wampl zur Verfügung gestellt wurden, malte den Raum neu aus und fertigte einige neue Stellagen an. Dieses Projekt nahm mehrere Tage Arbeitszeit in Anspruch, wofür wir uns herzlich bedanken möchten.



• das heurige Erntedankopfer eine wichtige finanzielle Unterstützung für die Pfarre war, weil viele Sammlungen, Pfarrcafés etc. aufgrund der Corona-Situation nicht stattfinden konnten? Insgesamt wurden € 2320 als Erntedankopfer gespendet. Vergelt's Gott!

• die Steinschlange vor unserer Kirche bereits vom Haupteingang bis zur Sakristei reicht? Die Werke

von großen und kleinen Künstlern sind jederzeit noch herzlich willkommen! Vor Wintereinbruch werden diese dann in den Pfarrgarten umgesiedelt, den sie als bunte Blumenbeetbegrenzung verschönern werden.

• der Kindergarten und die Krabbelstube Gschwandt ein neues Logo haben?



• das Martinsfest heuer leider nicht in gewohnter Form stattfinden kann, das Team des Kindergartens und der Krabbelstube das Fest in den Gruppen aber trotzdem ganz feierlich für die Kinder zelebrieren wird?

• sich die Renovierungsarbeiten am Hochalter aufgrund coronabedingter Lieferschwierigkeiten des Arbeitsmaterials verzögern, die Fa. Moser-Seiberl aus Bad Aussee aber alles daran setzt, dass der Hochalter bis zu den Weihnachtsfeierlichkeiten wieder in neuem Glanze erstrahlt?

• dass seit April ca. 170 Personen aus der Pfarrbevölkerung regelmäßig Informationen über WhatsApp von der Pfarrassistentin bekommen? Es ist jederzeit möglich sich

per WhatsApp-Nachricht bei ihr anzumelden: 0676-8776 5853.

• die Verantwortlichen der Diözese derzeit intensiv überlegen, wie der Nikolaus trotz Corona heuer zu den Kindern kommen kann? Informationen werden zeitgerecht über den Kindergarten, die Schule und die Verlautbarungen weitergegeben.



Doris Almhofer-Amering

Ein "Wussten Sie, dass...?" über den Tellerrand hinaus...

• von den in Österreich lebenden AusländerInnen die größte Gruppe von Menschen aus Deutschland gebildet wird (199.993 Einwohner), gefolgt von den Menschen aus Rumänien mit 123.459 Einwohnern und dass Menschen aus Syrien erst an 9. Stelle (51.502 Einwohner) und Menschen aus Afghanistan (43.654 Einwohner) an 10. Stelle rangieren?

Josef Gruber



Treffpunkt für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige gelangen mit der übernommenen Betreuungsaufgabe oft bis an die Grenzen ihrer Kräfte. Die Bereitschaft zur Betreuung alleine reicht häufig nicht aus, um sich nicht nach einiger Zeit überfordert und unverstanden zu fühlen. Aus diesem Grund ist es enorm wichtig, auch auf die eigene Befindlichkeit zu achten und Hilfsangebote wahrzunehmen!!

Wir wissen aus unserer beruflichen Erfahrung um die Belastung der Angehörigen und um den Druck, den sich manche machen, weil sie ihrer Aufgabe bestens nachkommen wollen. Auch das Bedürfnis, verstanden zu werden, und im geschützten Raum darüber sprechen

zu dürfen, wenn Schwierigkeiten auftauchen, ist oft groß.

Um Angehörigen eine Möglichkeit zu schaffen, sich mit Personen auszutauschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, haben wir einen Caritas-Treffpunkt in Gschwandt ins Leben gerufen. Er soll ihnen auch Angebote und Wege aufzeigen, mit der herausfordernden Situation umzugehen. Jeden dritten Montag im Monat werden diese Treffen für die Zeit von 19.30 bis 21.30 Uhr im Pfarrhof angeboten. Informationsbroschüren finden Sie am Schriftenstand der Pfarrkirche.

*Maria Fererberger und
Ernestine Haas*



Treffpunkt

16. November und
21. Dezember
um 19:30 Uhr
im Pfarrhof

Nadel und Faden halten die Seele zusammen – Strickaktion für eine Segensdecke



Wenn die Tage kürzer, der Nebel dichter und die Corona-Maßnahmen verschärfter werden, beginnen wir mit einer gemeinsamen Aktion: wir stricken eine Segensdecke und trotzen diesen Widrigkeiten. Alles, was wir dafür benötigen, sind strickfreudige Gschwandtnerinnen und Gschwandtner, die wir einladen, kleine Decken in gelber Far-

be zu stricken. Ob glatt, verkehrt oder mit Zopfmuster, wir sammeln Deckerl in 15*15cm Größe. Erika Schögl, die vielen für ihre Quilt-Künste bestens bekannt ist, wird diese einzelnen Strickwerke dann zu einer schönen Decke zusammenstellen.

Verwendet wird die Segensdecke für Segensfeiern und überall dort, wo es gerade in dieser Zeit – gut tut, Nähe vermitteln zu können. Die Decke steht als Sinnbild für Geborgenheit, Schutz und Segen und wird im Pfarrleben ein guter Begleiter sein. Inspiriert wurde diese Aktion von der Pfarre Wels Sankt Franziskus, die seit einigen Jahren eine solche Segensdecke im Einsatz hat.

Die Strickwerke sollen bitte zur Jahresschlussmesse am 31. Dezember mitgebracht werden. Wer

bei diesem Gottesdienst nicht dabei ist, gebe sie bitte ab 25.12. in die dafür vorbereitete Schachtel in der Taufkapelle. Wir freuen uns schon jetzt auf das Ergebnis und eure Beteiligung an der Aktion.

Es freut mich, dass wir diese Idee heuer gemeinsam umsetzen, denn in Zeiten wo auch wir in der Kirche Abstand halten müssen, tut es gut mit dem Symbol dieser Patchwork-Decke Nähe und Segen ausdrücken zu können.

*Anna-Maria Marschner
und der Liturgiekreis*



Familiennachrichten

Taufen

20. März 2020 » **Fabian Alfred**
Elisabeth und Christoph Steindl
Waldbachstraße 24/2

14. Juni 2020 » **Hellena Marie**
Madeleine Gradwohl und Patrick
Ahamer, Fritz-Edtmeier-Straße
18/3

4. Juli 2020 » **Lukas Anton**
Dr. Kerstin Grüneis und Markus
Buchegger, Dorf 38

5. Juli 2020 » **Tobias**
Claudia Klein und Thomas Viert-
bauer, Schneiderhaid 1

26. Juli 2020 » **Josefine**
Christine Auinger und Bernhard
Radner, Birkenweg 27

01. Aug. 2020 » **Alexander**
Julia Sabine und Ing. Patrick Koln-
berger, Unterm Wald 15

05. Sept. 2020 » **Moritz**
Sonja und Christoph Kofler, Am
Bach 5

05. Sept. 2020 » **Jakob**
Katharina Auer und Philipp Aha-
mer, Birkenweg 16

13. Sept. 2020 » **Hannah**
Christina und Thomas Kitzberger
Bsc, Wien

26. Sept. 2020 » **Gustavo**
Soledad Noemi Canizares Zurita
und Gabriel Uhl, Schulleiten3/2

3. Okt. 2020 » **Jonas**
Stefanie Igelsböck und Andreas
Holzinger, Bahnweg 7/4

10. Okt. 2020 » **Yuna**
Marie Sarah und Knut Mettner,
Pfarrfeld 24

Trauungen

*Folgende Paare haben den Bund
der Ehe geschlossen:*

21. Aug.
**Mag. Evelyn Hörtenhuber geb.
Gasserbauer und Florian Hör-
tenhuber**, Enns

22. Aug.
**Mag. Isabella Svacina-Schild
geb. Schild und Mag. Bernhard
Svacina**, Gmunden



Sterbefälle

*Wir beten für unsere lieben
Verstorbenen:*

**Frieda Josefa
Hutterer**
Dorf 11
† 19.03.2020



**Theresia
Steinhäusler**
Laudachtal 32
† 19.07.2020



Franziska Hummer
Hillingstraße 21
† 14.04.2020



Johann Spitzbart
Neuhub 5
† 20.07.2020



**Frieda
Windischbauer**
Waldbach 11
† 18.04.2020



Rosa Hartleitner
Am Bach 10
† 20.08.2020



Hans Altmanninger
Oberweis 80
† 29.04.2020



Edith Narbeshuber
Altmünster
† 26.08.2020



Rudolf Thallinger
Flachberg 48
† 05.07.2020



Ernst Riedler
Altenheim
Weinberghof
† 11.09.2020



Bücherei



„flüchtig“ von Hubert Achleitner



Hubert von Goiserns literarisches Debüt. Ein Roman über Liebe, Sehnsucht und das flüchtige Glück.

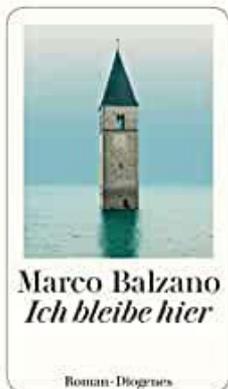
Der Autor schickt seine Protagonisten auf eine abenteuerliche Reise, die sie von den österreichischen Bergen quer durch Europa bis nach Griechenland führt. Denn Marie ist nach 30 jähriger Ehe verschwunden. Sie hat

ihren Job gekündigt und seinen Volvo genommen. Das lässt hoffen, dass sie noch am Leben ist. Eine spannende literarische Reise.

„Ich bleibe hier“ von Marco Balzano

Ein idyllisches Bergdorf in Südtirol – doch die Zeiten sind hart und von 1939 bis 1943 werden die Leute vor die Wahl gestellt entweder nach Deutschland auszuwandern oder Bürger zweiter Klasse in Italien zu bleiben. Trina entscheidet sich für ihr Dorf. Sie unterrichtet heimlich Deutsch in Kellern und Scheunen. Als nach dem Krieg ein Energiekonzern für einen Stausee Häuser und Felder überfluten will, leistet sie Widerstand.

Das Drama des im Reschensee stehenden Kirchturms von Alt-Graun.



Die Bücherei sucht ...

Mitarbeiter, die einmal im Monat ehrenamtlich Dienst machen können. Entweder:

Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr oder
Sonntag von 9.00 bis 11. Uhr

Haben Sie Interesse und Zeit?

Dann melden Sie sich in der Bibliothek oder bei Helene Hössinger (hoessingerhelene@yahoo.de).

Wir freuen uns auch über neue Leserinnen und Leser. Über 5.500 Medien erwarten Sie.

Das Team der
Bücherei Gschwandt

Adventskalender

»Auszeit für die Seele« heißt ein Adventskalender, der mit inspirierenden Impulsen und wunderschönen Bildern durch den Advent begleitet. Jedem Tag ist eine Doppelseite gewidmet. Auf den liebevoll gestalteten Kalenderblättern befinden sich das Kalendarium sowie der Impuls oder die Geschichte des Tages, die von Illustrationen oder atmosphärischen Bildern umrahmt werden.

Bestellungen sind bis Mitte November in der Kirche oder in der Pfarrkanzlei möglich.

Preis pro Stück: 6 Euro



Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, 19. Februar
Redaktionsschluss: 10. Jänner

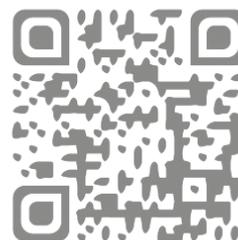
Pfarrassistentin: Mag. Anna-Maria Marschner »
Tel. 0676 / 8776 5853, **Pfarrmoderator:**
Alois Kainberger » Tel. 0676 / 8776 5108
Pfarrsekretärin: Andrea Edthaler » Tel. und Fax
07612 / 77 249 » E-Mail pfarre.gschwandt@
dioezese-linz.at » **derneueruf@aon.at**
Pfarrkanzlei: Hillingstraße 14, 4816 Gschwandt
Di 9-11 Uhr, 13-15 Uhr, Do 9-11 Uhr

IMPRESSUM: "Der neue Ruf" Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Gschwandt. Auflage 1180 DVR 0029874 (10686). Medieninhaber: PGR der Pfarre Gschwandt für die Pfarre Gschwandt. Verlagsort: Gschwandt. Hersteller: Druckerei Haider Perg, Redaktion und Layout: Doris Almhofer-Amering, Andrea Edthaler, Anna-Maria Marschner. Graphische Gestaltung: Ines Madlspurger. Foto Titelblatt: Peter Sommer

In eigener Sache

Dieser Ausgabe des Pfarrblattes liegt ein Erlagschein bei mit der Bitte um freiwillige Spenden. Das Redaktionsteam möchte das Blatt bewusst frei von Werbeeinschaltungen und Inseraten halten und hofft durch diese Aktion, die Kosten für das Pfarrbudget möglichst niedrig zu halten. Wer sich darüber ärgert, möge den Erlagschein in den Papierkorb werfen, nicht aber den Ruf mit den neuesten Informationen über das Pfarrgeschehen.

Ein Blick auf die Pfarrhomepage lohnt sich:



<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4108>

Sa. 31. Okt.

16:00 Uhr Familien-Wortgottesfeier

November 2020

So. 1. Nov.

9:00 Uhr Wortgottesfeier
Gemeinsames Gebet am Friedhof
entfällt. Information siehe S. 3

Mo. 2. Nov.

9:00 Uhr Gottesdienst
19:00 Uhr Auferstehungsgottes-
dienst für die Verstorbenen des
vergangenen Jahres mit Lichter-
prozession & Lichtmeditation am
Friedhof mit Pfm. Thomas Adamu

Di. 3. Nov.

Abendgottesdienst entfällt

So. 8. Nov.

9:00 Uhr Wortgottesfeier

So. 15. Nov. Elisabethsonntag

9:00 Uhr Wortgottesfeier

So. 22. Nov. Christkönig

9:00 Uhr Gottesdienst

Mi. 25. Nov.

Hl. Katharina –Anbetungstag

8:00 Uhr Gottesdienst
Stille Anbetung von 9 bis 19 Uhr.
Gemeinsame gestaltete Anbetungs-
stunden entfallen.
19:00 Uhr Einsetzung des
Allerheiligsten

Sa. 28. Nov.

16:00 Uhr Familien-Wortgottesfeier
mit Adventkranzsegnung

So. 29. Nov. 1. Adventsonntag

9:00 Uhr Gottesdienst mit
Adventkranzsegnung

Dezember 2020

**Rorate. Jeweils am Donnerstag
im Advent um 6:00 Uhr: Eucharis-
tiefeyer bei Kerzenlicht 3.12., 10.12.,
17.12.**

So. 6. Dez. 2. Adventsonntag

9:00 Uhr Gottesdienst Vorstellung
Aktion sei so frei

Di. 8. Dez. Maria Empfängnis

9:00 Uhr Gottesdienst

Sa. 12. Dez.

16:00 Uhr Adventlicher
Familiengottesdienst

So. 13. Dez. 3. Adventsonntag

9:00 Uhr Wortgottesfeier Sammlung
Aktion „SEI SO FREI“ kmb

So. 20. Dez. 4. Adventsonntag

9:00 Uhr Gottesdienst

WEIHNACHTSFEIERTAGE

Do. 24. Dez. Heiliger Abend

10:00 – 16:30 Uhr “Warten auf
Weihnachten”
Kinderweihnacht entfällt
22:00 Uhr Christmette

Fr. 25. Dez. Christtag

9:00 Uhr Wortgottesfeier
10:30 Uhr Wortgottesfeier

Sa. 26. Dez. Fest des hl. Stephanus

9:00 Uhr Gottesdienst

So. 27. Dez.

9:00 Uhr Gottesdienst

Do. 31. Dez. Altjahrstag – Silvester

15:00 Uhr Jahresschluss-Messe

Jänner 2021

Di. 1. Jän. Neujahrstag

9:00 Uhr Gottesdienst

Mi. 6. Jän.

Fest der Erscheinung des Herrn

9:00 Uhr Wortgottesfeier

So. 10. Jän.

9:00 Uhr Wortgottesfeier mit
Diakon Franz Xaver Muhr

So. 17. Jän.

9:00 Uhr Wortgottesfeier

So. 24. Jän.

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Mo. 25. Jän.

9 bis 16 Uhr Kleiner Anbetungstag im
Meditationsraum des Pfarrhofs

So. 31. Jän.

9:00 Uhr Gottesdienst

Februar 2021

Sa. 6. Feb.

16:00 Uhr Familiengottesdienst mit
Kindersegnung

So. 7. Feb.

9:00 Uhr Gottesdienst

So. 14. Feb.

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Di. 16. Feb. Faschingdienstag

Abendgottesdienst entfällt

Mi. 17. Feb. Aschermittwoch

15:30 Uhr Andacht für Kinder
19:00 Uhr Gottesdienst mit Austeilung
des Aschenkreuzes

Sa. 8. Mai

Erstkommunion